

## Modulhandbuch für das Bachelor-Hauptfach

### ENGLISH STUDIES

<b>Modul BAES 1</b>	<b>Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>11 CP (insg.) = 330 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>		<b>Selbststudium 270 h</b>					
<b>Inhalte</b>										
<p>In diesem Modul werden die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der englischsprachigen Literatur vermittelt. Die Studierenden lernen das grundlegende literaturwissenschaftliche Instrumentarium im Umgang mit Texten kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Die in der Einführung vermittelten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens werden in der Basisveranstaltung auf ein konkretes Textkorpus vertiefend angewandt und praktisch eingeübt. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.</p>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.</p>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
<p>Die Teilnahme an der Basisveranstaltung setzt den erfolgreichen Besuch der Einführung voraus.</p>										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
<p>Das Modul wird im ersten und zweiten Semester belegt.</p>										
<b>Zuordnung des Moduls</b>		BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Sommer- und Wintersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Susanne Scholz								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen								
<b>Leistungsnachweise</b>		Assignment oder 90-minütige Klausur in der Einführung								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Proseminare								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>		Hausarbeit (3 CP) im Umfang von etwa 10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in der Basisveranstaltung.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Einführung Lit.wiss.	P	2	3 + 2	X					
	2. Basisveranstaltung Lit.wiss. Modulprüfung	P	2	3 + 3		X				
	Summe		4	11						

<b>Modul BAES 1</b>	<b>Grundlagen der Literaturwissenschaft (alternativ)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>11 CP (insg.) = 330 h</b>		<b>4 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 270 h						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul werden die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der englischsprachigen Literatur vermittelt. Die Studierenden lernen das grundlegende literaturwissenschaftliche Instrumentarium im Umgang mit Texten kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Die in der Einführung vermittelten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens werden in der Basisveranstaltung auf ein konkretes Textkorpus vertiefend angewandt und praktisch eingeübt. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
keine										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Studierende in der Kombination mit AMERICAN STUDIES belegen statt BAES 1 das Modul BAES 1 (alternativ). Das Modul wird im zweiten und dritten Semester belegt.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>		BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) bei Kombination mit BA AMERICAN STUDIES / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach) bei Kombination mit BA AMERICAN STUDIES (Hauptfach)								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Sommer- und Wintersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Daniel Dornhofer								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen								
<b>Leistungsnachweise</b>		zwei Assignments oder eine kleine Hausarbeit im Umfang von etwa 5 Standardseiten (1800 Zeichen/Seite) in der zuerst besuchten Basisveranstaltung								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Proseminare								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>		Hausarbeit (3 CP) im Umfang von etwa 10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in der zuletzt besuchten Basisveranstaltung.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Basisveranstaltung Lit.wiss.	P	2	3 + 2		X				
	2. Basisveranstaltung Lit.wiss.	P	2	3 + 3			X			
	Modulprüfung									
	Summe		4	11						

<b>Modul BAES 2.1</b>	<b>Grundlagen der Kultur-, Ideen- und Sozialgeschichte (KIS)</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>11 CP (insg.) = 330 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 270 h						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul werden aufeinander bezogene Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der Literatur und Kulturen der Britischen Inseln vermittelt. Die Studierenden lernen das grundlegende, für die angemessene Betrachtung von Kulturen notwendige kulturwissenschaftliche Instrumentarium kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. KIS Cultural Theory vermittelt theoretische Grundlagen für die Analyse kultureller Sinnsysteme, KIS Cultural History bietet einen Überblick über die kulturhistorischen Entwicklungen auf den Britischen Inseln seit dem 16. Jahrhundert.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit kulturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihren historischen Kontext zu verorten und in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sodann sowohl terminologisch als auch methodisch kompetent zu untersuchen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Beide Veranstaltungen sind in beliebiger Reihenfolge erfolgreich zu besuchen.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 1. oder 2. Fachsemester begonnen werden.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Susanne Scholz							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder 90-minütige Klausur in der zuerst besuchten Veranstaltung.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Proseminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Assignment oder 90-minütige Klausur (ca. 2000 Wörter) in der zuletzt besuchten Veranstaltung.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. KIS Cultural Theory	P	2	3 + 2	X					
	2. KIS Cultural History (Modulprüfung)	P	2	3 +3		X				
	Summe		4	11						

<b>Modul BAES 2.2</b>	<b>Grundlagen der Neuen Englischsprachigen Literaturen und Kulturen (NELK)</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>11 CP (insg.) = 330 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 270 h</b>						
<b>Inhalte</b>										
Das Modul befasst sich mit der Entstehung und Entwicklung englischsprachiger Literaturen und Kulturen in Afrika, Asien, der Karibik, Kanada, Australien, Neuseeland und der Pazifikregion sowie der Kulturen und Literaturen ethnischer Minderheiten in Großbritannien. Es werden grundlegende Kenntnisse der Geschichte des britischen Empire und der Transformation der modernen Welt durch Kolonialismus und Antikolonialismus, der Rolle des Englischen als Kommunikations- und Literatursprache im Kontext kultureller Globalisierung und der postkolonialen Kultur- und Literaturtheorie vermittelt. Darüber hinaus werden erste Einblicke in das transkulturell vernetzte System englischsprachiger Literaturen und Kulturen sowie in die besonderen Merkmale von Diaspora- und Migrationskulturen und -literaturen gegeben.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, englischsprachige literarische Texte vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Kontexte kompetent und theoriegeleitet zu analysieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Die Teilnahme an der Basisveranstaltung setzt den erfolgreichen Besuch der Einführung voraus.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 1. oder 2. Fachsemester begonnen werden.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			das Modul kann nur im Wintersemester begonnen werden							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Frank Schulze-Engler							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder 90-minütige Klausur in der Einführung.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Proseminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (3 CP) im Umfang von etwa 10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in der Basisveranstaltung.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Einführung NELK	P	2	3 + 2	X					
	2. Basisveranstaltung NELK (Modulprüfung)	P	2	3 +3		X				
	Summe		4	11						

<b>Modul BAES 2.3</b>	<b>Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>11 CP (insg.) = 330 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 270 h						
<b>Inhalte</b>										
Das Modul macht die Studierenden auf der Basis von englischen Sprachdaten mit den Grundbegriffen der Sprachwissenschaft und den Grundlagen der modernen Grammatiktheorie vertraut. Ziel ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Teilgebiete der Sprachwissenschaft (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik und historische Sprachwissenschaft) sowie ihrer jeweils spezifischen Fragestellungen, Fachbegriffe und Methoden der Sprachanalyse zu vermitteln.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden eine Übersicht über die moderne Sprachwissenschaft und ihre Teilgebiete. Sie kennen typische Fragestellungen und exemplarische Methoden jedes Teilgebiets und können identifizieren, welche Aspekte des Englischen in welchen Teilgebieten analysiert werden. Zusätzlich beherrschen sie die grundlegenden Fachbegriffe und Analysemethoden der Gegenwartssprachwissenschaft und können sie auf englische Sprachdaten anwenden.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Die Teilnahme an Engl. Sprachwissenschaft II setzt den erfolgreichen Besuch von Engl. Sprachwissenschaft I voraus.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 1. oder 2. Fachsemester begonnen werden.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			das Modul kann nur im Wintersemester begonnen werden							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Gert Webelhuth							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder 90-minütige Klausur in Engl. Sprachwissenschaft I.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Proseminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Assignment oder in Englische Sprachwissenschaft II.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Engl. Sprachwissenschaft I	P	2	3 + 2	X					
	2. Engl. Sprachwissenschaft II (Modulprüfung)	P	2	3 + 3		X				
	Summe		4	11						

<b>Modul BAL</b>	<b>Selbständige Lektüre</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>						<b>-- SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 0 h</b>	<b>Selbststudium 240h</b>						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul erweitern die Studierenden selbständig ihre Kenntnisse in zwei der Schwerpunkte. Hierzu wählen sie selbst Kerntexte aus Literatur und Theorie aus und erschließen sie sich in eigenverantwortlicher Lektüre. Durch das Selbststudium sollen die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse vertieft und ein souveräner Umgang mit verschiedenen Textgattungen eingeübt werden. Als Orientierungshilfe dienen dabei die aktuellen Leselisten der jeweiligen Schwerpunkte (siehe Homepage). Inhalt und Umfang des Selbststudiums sind zudem mit einer oder einem Prüfungsberechtigten abzusprechen. Als Richtwert können vier Bücher pro Schwerpunkt gelten.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage selbständig mit literarischen und theoretischen Texten umzugehen, sie in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen und sich eigenverantwortlich neue Felder zu erschließen. Sie wissen synchrone und diachrone Zusammenhänge zwischen literarischen Gegenständen zu erkennen und zu synthetisieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
keine										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist während der gesamten Basisphase studienbegleitend angelegt. Lesestoff und Arbeitstempo bestimmen die Studierenden selbst. Das Modul kann im 1. oder 2. Fachsemester begonnen werden und soll spätestens bis zum Ende des vierten Fachsemesters abgeschlossen werden. Das Lesepensum zu jedem Schwerpunkt wird mit einer oder einem Prüfungsberechtigten abgesprochen.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA English Studies Hauptfach / Fachbereich Neure Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			--							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			maximal vier Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Daniel Dornhofer							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Dokumentation des Lesepensums							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment bei Besuch der Vorlesung							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Selbststudium, Vorlesung							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			30-minütiges Prüfungsgespräch in mindestens einem der zwei abzudeckenden Schwerpunkte.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Selbstorganisierte Lektüre erster SP			7	X					
	Selbstorganisierte Lektüre zweiter SP				X					
	The Story of British Literatures	V	2	(3)	X					
	Modulprüfung			1	X					
	Summe			8						

<b>Modul BAS 1</b>	<b>Fremdsprachliche Kommunikation I</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>10 CP (insg.) = 300 h</b>		<b>6 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium</b> 6 SWS / 90 h	<b>Selbststudium</b> 210 h						
<b>Inhalte</b>										
Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der englischen Sprachkenntnisse und -kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in allgemeinsprachliche und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hierzu erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer englischsprachiger Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert äußern sowie Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern und Argumente und Gegenargumente sprachlich angemessen abwägen (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Niveau B2+). Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert und können ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Alle gewählten Veranstaltungen sind erfolgreich zu besuchen, wobei die Teilnahme an den Aufbaukomponenten den erfolgreichen Besuch der Basiskomponente voraussetzt.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Lehrveranstaltungen bauen aufeinander auf und tragen zu einer systematischen Vertiefung der sprachpraktischen Fähigkeiten während der dreisemestrigen Basisphase bei.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>		BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach), BA AMERICAN STUDIES (Hauptfach und Nebenfach)								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Sommer- und Wintersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>		drei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		James Fisk								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen								
<b>Leistungsnachweise</b>		3-5 Essays in Veranstaltungen 1 und 2								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Übungen								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>		90-minütige Klausur in der Aufbaukomponente 3								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Basis-Komponente: Integrated Language Skills I	Ü	2	3	X					
	2. Aufbaukomponente: Writing I	Ü	2	3		X				
	3. Aufbaukomponente: Integrated Language Skills II	Ü		3 + 1			X			
	Modulprüfung									
	Summe		6	10						

<b>Modul BAES 3.1</b>	<b>Englische Literatur- und Literaturwissenschaft</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h						
<b>Inhalte</b>										
Dieses Modul vermittelt – aufbauend auf den im Modul BAES 1 erworbenen Kompetenzen – umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der historischen und systematischen Betrachtungsweisen der englischsprachigen Literatur (Literaturanalyse, Literatur-/Gattungsgeschichte, Intertextualität).										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte historisch und theoretisch fundiert zu analysieren und ihre Bedeutung als poetische und kulturelle Zeichensysteme zu erkennen. Sie können komplexere Strukturen und Prozesse des gesellschaftlichen Umgangs mit Literatur theoriegeleitet beschreiben und in ihren vielfältigen Funktionen erklären.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BAES 1.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 3., 4. oder 5. Fachsemester begonnen werden. Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Astrid Erll							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder Präsentation in der Veranstaltung, in der keine Prüfungsleistung erbracht wird.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (4 CP) im Umfang von etwa 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in einem der beiden Seminare.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Seminar Brit. Literatur	S	2	4 (+ 4)				X		
	2. Seminar Brit. Literatur	S	2	4 (+ 4)					X	
	Modulprüfung in 1 oder 2							X		
	Summe		4	12						

<b>Modul BAES 3.2</b>	<b>Kultur-, Ideen- und Sozialgeschichte (KIS)</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul werden – aufbauend auf dem Modul BAES 2.1 – umfassende Kenntnisse im Bereich der Literatur und Kulturen der Britischen Inseln vermittelt. Dabei werden sowohl theoriegestützte Methoden der Kulturanalyse und Modelle der Kulturtheorie zum Thema als auch sozial-, ideen- und ereignisgeschichtliche Aspekte der Geschichte und Philosophie der Britischen Inseln. Die Studierenden erarbeiten gesellschaftliche, politische, kulturelle und sprachliche Entwicklungen der jeweiligen Region (unter Einschluss inter- und transkultureller Prozesse) und gewinnen dabei einen Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Kommunikation und die Funktionsweisen unterschiedlicher Medien (einschließlich der Produktion und Rezeption). Darüber hinaus geht es um die Auseinandersetzung mit zentralen Werken der Philosophie, sowie der Gesellschafts- und Kulturwissenschaft einschließlich Gender Studies und Postcolonial Studies.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die historischen und ideengeschichtlichen Entwicklungen der behandelten Kulturräume theoretisch fundiert zu beschreiben sowie kulturelle Zeichenprozesse und Praktiken kompetent zu analysieren.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BAES 2.1.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 3., 4. oder 5. Fachsemester begonnen werden. Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Susanne Scholz							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder Präsentation in der Veranstaltung, in der keine Prüfungsleistung erbracht wird							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (4 CP) im Umfang von etwa 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in einem der beiden Seminare.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Seminar KIS	S	2	4 (+ 4)				X		
	2. Seminar KIS	S	2	4 (+ 4)					X	
	Modulprüfung in 1 oder 2							X		
	Summe		4	12						

<b>Modul BAES 3.3</b>	<b>Neue Englischsprachige Literaturen und Kulturen (NELK)</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul werden – aufbauend auf dem Modul BAES 2.2 – vertiefte Kenntnisse kultureller Komplexität in literarischen Texten aus dem Bereich der neuen englischsprachigen Literaturen sowie der geschichtlichen und gesellschaftlichen Rolle des Englischen als globaler Literatursprache vermittelt. Hierzu werden verschiedene literatur- und kulturtheoretische Analysemodelle vorgestellt und in der Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Äußerungen (z.B. Filme) erprobt. Auf diese Weise werden die Möglichkeiten und Grenzen einer kulturellen „Verortung“ literarischer Texte und medialer Äußerungen sichtbar gemacht. Darüber hinaus werden im Rahmen einer „inneranglistischen Komparatistik“ Gemeinsamkeiten und Unterschiede englischsprachiger Kulturen und Literaturen in einer globalisierten Welt ausgelotet.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage kulturelle Komplexität in englischsprachigen Texten theoriegeleitet zu beschreiben und zu analysieren sowie die Rolle des Englischen als einer globalen Literatursprache in unterschiedlichen historischen und gesellschaftlichen Kontexten zu erfassen und für die Analyse spezifischer englischsprachiger Texte und anderer medialer Äußerungen nutzbar zu machen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BAES 2.2.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 3., 4. oder 5. Fachsemester begonnen werden. Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Frank Schulze-Engler							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			Assignment oder Präsentation in der Veranstaltung, in der keine Prüfungsleistung erbracht wird							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminare							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (4 CP) im Umfang von etwa 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in einem der beiden Seminare.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Seminar NELK	S	2	4 (+ 4)				X		
	2. Seminar NELK	S	2	4 (+ 4)					X	
	Modulprüfung in 1 oder 2							X		
	Summe		4	12						

<b>Modul BAES 3.4</b>	<b>Vertiefungsmodul Englische Sprachwissenschaft</b>	<b>Wahlpflicht- modul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>		<b>4 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 300 h</b>						
<b>Inhalte</b>										
In diesem Modul werden ein bzw. zwei der im Modul BAES 2.3 vorgestellten Teilbereiche der Sprachwissenschaft (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik und historische Sprachwissenschaft) in einsemestrigen Veranstaltungen vertiefend vermittelt. Studierende besuchen zwei Seminare aus verschiedenen Teilbereichen.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis der Thematik, Methoden und Analyseverfahren von einem bzw. zwei Teilgebieten der Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, zentrale Methoden und Analyseverfahren dieser Teilgebiete exemplarisch für alle Teilgebiete der modernen Sprachwissenschaft auf Daten des Englischen anzuwenden und sich durch eigenständige Lektüre weitere Kenntnisse in diesen Teilgebieten anzueignen.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss von Englische Sprachwissenschaft I.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 3., 4. oder 5. Fachsemester begonnen werden. Bei der Wahl von Option 1 sind das Seminar und die Übung im selben Semester zu belegen.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>		BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach)								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		das Modul kann nur im Wintersemester begonnen werden								
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Gert Webelhuth								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen								
<b>Leistungsnachweise</b>		Assignment oder Präsentation in Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft I								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminare								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>		Hausarbeit (4 CP) im Umfang von etwa 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft II.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft I	S	2	4				X		
	2. Vertiefungsseminar Sprachwiss. II Modulprüfung	S	2	4 + 4				X		
	Summe		4	12						

<b>Modul 3.5</b>	<b>BAES</b>	<b>Studium im englischsprachigen Ausland</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>						
				<b>Kontaktstudium abhängig von der Gasthochschule</b>			<b>Selbststudium abhängig von der Gasthochschule</b>			
<b>Inhalte</b>										
Die Studierenden verbringen ein Semester (in der Regel das dritte, vierte oder fünfte Fachsemester) an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland und nehmen das dortige Lehrangebot wahr. Die Wahl dieses Moduls wird nachdrücklich empfohlen.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Die Studierenden erweitern durch das internationale Studienangebot ihre inhaltliche und fachliche Basis und sind in der Lage, eigenständige Schwerpunktsetzungen vorzunehmen. Sie lernen unterschiedliche Herangehensweisen an Einzelthemen und ‚English Studies‘ als Fach kennen und können dies ggf. in ihren Interessenschwerpunkten zusammenführen. Außerdem können sie sich in ein vom deutschen stark unterschiedenes Hochschulsystem ein- und in diesem zurechtfinden und haben ihre Englischkenntnisse im Alltag und in fachlichen Kontexten perfektioniert.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BAES 1.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
siehe II.3.1. Für Hilfestellung und Beratung bei Auswahl, Organisation und Förderung des Auslandsaufenthaltes stehen die oder der Auslandsbeauftragte des IEAS und das International Office bereit.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			--							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			ein oder zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Daniel Dornhofer							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			nach den Erfordernissen der ausländischen Hochschule							
<b>Leistungsnachweise</b>			nach den Erfordernissen der ausländischen Hochschule; Erfahrungsbericht (unbenotet)							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			abhängig von der Gasthochschule							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			keine							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Auslandsstudium	S		12			X			
	Summe			12						

<b>Modul BAS 2</b>	<b>Fremdsprachliche Kommunikation II</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>4 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h						
<b>Inhalte</b>										
Dieses Modul dient der Vertiefung der in der Basisphase erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken und können die englische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Die Studierenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Niveau C1).										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BAS 1										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
Das Modul ist zweisemestrig und kann im 4. oder 5. Fachsemester begonnen werden.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>			BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach)/ Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA ENGLISH STUDIES (Nebenfach), BA AMERICAN STUDIES (Haupt- und Nebenfach)							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Sommer- und Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			James Fisk							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen							
<b>Leistungsnachweise</b>			3-5 Essays in Veranstaltung 2							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Übungen							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>			90-minütige Klausur oder 90-minütiger Essay im Umfang von 1000 Wörtern) in Veranstaltung 1.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1. Writing Skills, Level II Modulprüfung	Ü	2	3				X		
	2. Translation, Level II	Ü	2	3					X	
	Summe		4	6						

Modul PM	Extra-curriculare Aktivitäten	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h							
			Kontaktstudium			Selbststudium bis zu 450 h				
<b>Inhalte</b>										
Dieses Praxismodul ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Darüber hinaus soll der praktische Anteil den Studierenden erste Erfahrungen und Einblicke in mögliche Berufsfelder eröffnen. Das Modul erlaubt während der gesamten Studienzeit die Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis durch ein Praktikum oder Volontariat in einem studienrelevanten Bereich (z.B. Presse, Kulturmanagement, etc.). Mögliche Komponenten neben der Anrechnung berufsvorbereitender Praktika sind: fachrelevante Seminare aus anderen Studienfächern und Tätigkeiten im Bereich der didaktischen Vermittlung von Inhalten (z.B. im Writing Center oder in der Beratung von Studierenden). Darüber hinaus soll der akademische Anteil die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heranführen. Hierzu gehören beispielsweise Besuche von Gastvorträgen und Konferenzen. Weitere extra-curriculare Aktivitäten können nach Rücksprache mit dem Lehrpersonal erbracht und anerkannt werden.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Studieninhalte in verschiedenen Kontexten praktisch anwenden, haben im Falle eines Praktikums Einblick in betriebliche Abläufe und ihre Anforderungen gewonnen, sowie gelernt sich in einer Arbeitsumgebung zurecht zu finden und ihre Fähigkeiten einzubringen (zur Regelung des Praktikums vgl. II.2.1). Durch die diversen Aktivitäten haben die Studierenden wichtige kommunikative und soziale Kompetenzen erworben, die von der Aufbereitung und Präsentation von Inhalten über Teamfähigkeit bis zur Medienkompetenz reichen. Die fachfremden Zusatzseminare bieten die Möglichkeit, auch über die Kerngebiete des Faches hinaus grundlegende Kenntnisse zu erwerben und Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen mit anschließender schriftlicher Zusammenfassung ermöglicht es z.B. journalistisch interessierten Studierenden, sich im Protokollieren und dem Verfassen knapper und informativer Texte zu üben, während jene Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn ins Auge fassen, sich zusätzlich mit den Gepflogenheiten im akademischen Forschungsumfeld vertraut machen können.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
keine										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
In mindestens drei Bereichen müssen CP erworben werden. Es dürfen in keinem Bereich mehr als 9 CP erworben werden. Näheres ist im studiengangspezifischen Anhang unter II.2.1 geregelt.										
<b>Zuordnung des Moduls</b>				BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				--						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Sommer- und Wintersemester						
<b>Dauer des Moduls</b>				zwei Semester						
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Daniel Dornhofer						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>				Praktikumsbericht, bescheinigte erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen, fachfremden Seminaren, Workshops, Gremienarbeit und sonstigen Aktivitäten gemäß II.2.1						
<b>Leistungsnachweise</b>				keine						
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Selbststudium, Seminar, Übung, Praktikum, etc.						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>										
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulprüfung bestehend aus:</b>				keine						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Fachfremdes Zusatzseminar	S		max. 9				X		
	Gastvorträge/Workshops/Tagungen			max. 9				X		
	Sprachkurs	Ü		max. 3-9				X		
	Chaincourt Theatre o.ä.			max 9				X		
	Praktikum			max. 9				X		

<b>Modul BAES 4</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>		<b>-- SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium</b>	<b>Selbststudium 360 h</b>						
<b>Inhalte</b>										
Es wird ein Thema aus einem der in der Qualifizierungsphase gewählten Schwerpunkte wissenschaftlich bearbeitet. Die Bachelorarbeit ist in einem Zeitraum von 9 Wochen als selbständige Arbeit in englischer Sprache zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 50 Standardseiten (1800 Zeichen/Seite) liegen.										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Mit ihrer Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig ein abgegrenztes Problem der gewählten Schwerpunkte bearbeiten können. Sie können die aktuelle Forschungsliteratur kritisch reflektieren und einen eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion liefern.										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Nachgewiesener Erwerb von mindestens 90 CP. Bei Prüfungsanmeldung müssen mindestens fünf Schwerpunktseminare abgeschlossen sein.										
<b>Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen</b>										
keine										
<b>Zuordnung des Moduls</b>		BA ENGLISH STUDIES (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Sommer- oder Wintersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Daniel Dornhofer								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		Keine								
<b>Leistungsnachweise</b>		Keine								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Bachelorarbeit (12 CP) im Umfang von 50 Standardseiten (1800 Zeichen/Seite); Bearbeitungszeit 9 Wochen.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
	Bachelorarbeit			12	1	2	3	4	5	6
										X
	Summe			12						X